Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 92 (1985)

Heft: 4

Rubrik: Tagungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

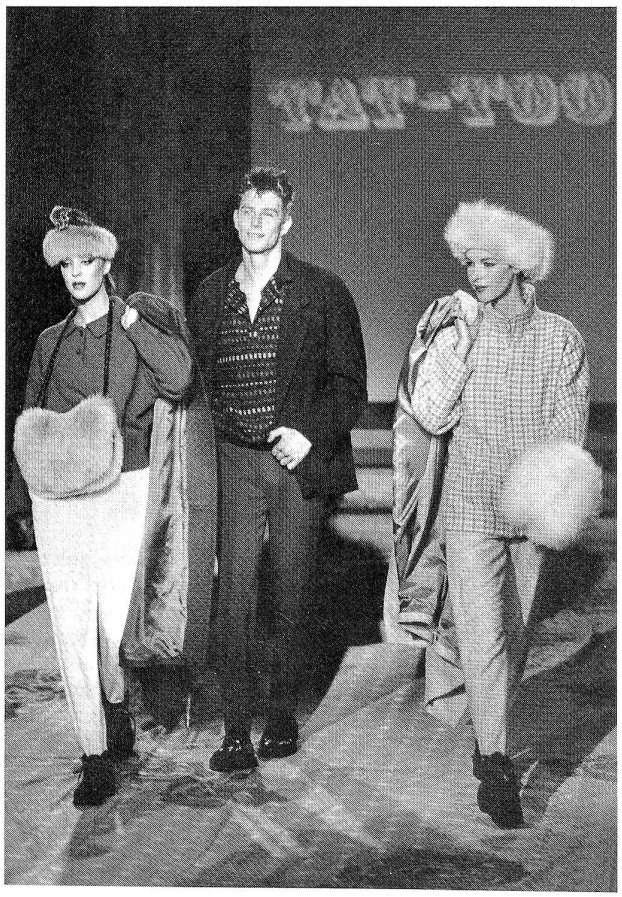
Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Modexpo

Mittelpunkt jeder Modeveranstaltung ist die Modeschau. Mit nur acht Teilnehmern hatte es die von Orlando Geremia choreographierte Trend-Show schwer, Akzente der Modexpo zu setzen. Die ganze Angelegenheit war doch ziemlich flau.

Dagegen war die allgemeine Stimmung der Aussteller gut. Man war doch einigermassen zufrieden. Sicher spielte das teilweise schlechte Wetter mit, alle hoffen jetzt aber auf die Impulse des Frühlings. Die Kurve der Industrie zeigt nach oben. Man verzeichne auch gute Ergebnisse ins Ausland, vor allem in die BRD und nach Österreich wurden gute Verkäufe getätigt. Durch den hohen Dollar sogar in die USA. Der Sprecher der Modexpo, Rolf Langenegger, vermerkte mit einem bitteren Unterton, dass die Schweiz nach wie vor das Land der ungehemmten Importe sei. Hier finde ein Verdrängerwettbewerb statt. Das Volumen bleibt gleich, also müssen die Fabrikanten in den Export ausweichen, nur so könne die Zukunft der schweizerischen Bekleidungsindustrie gesichert werden. Allgemein herrsche ein gedämpfter Optimismus.



Stimmungsfoto von der SAFT. Keilhosen sind ein Thema für den Winter 1985/86.
Modell: Tat-Too, Cedrico Sitex SA, Ecublens

TMC

Paul Schönenberger, Sprecher der Interessengemeinschaft, strahlte Optimismus aus. Im TMC hätten die Modetage ein gutes Echo gehabt. Vor allem der Abverkauf für die Sommersaison sei gut gewesen.

Überraschend war, dass relativ gute Exportgeschäfte getätigt wurden. Neue ausländische Gesichter wurden gesehen, man war zufrieden. Interessant die Tendenz: Weg von Baumwolle Richtung Wolle.

SAFT

An der 16. SAFT zeigten 17 Aussteller ihre neuen Kollektionen. Neben arrivierten SAFT-Mitgliedern konnte man auch neue Teilnehmer sehen. Alle modisch bis avantgardistisch orientiert. Die SAFT ist für Insider längst zu einem Begriff geworden. Die Besucherzahlen steigen von Saison zu Saison. Es ist gelungen, die Grenzen ins Ausland zu öffnen. Die SAFT ist heute im ganzen deutschen Sprachraum bekannt. Rolf Grüninger, Sprecher der SAFT, bemerkte deutlich mehr Ausländer an der Messe, auch aus den USA wurden Einkäufer gesehen, die dann auch Orders plazierten. Erfolg hatten diejenigen, welche junge Mode verkauften. Die sogenannt etablierten Modemacher verkauften gut bis sehr gut. Die neuen Mitglieder der SAFT verzeichneten unterschiedliche Erfolge.

Im Mittelpunkt jeder Messe steht die Modeschau von Lilo Nido. Und hier war diese Schau wirklich im Mittelpunkt. 11 Aussteller zeigten ihre Kreationen, von tragbar bis total ausgeflippt. Eine barocke Stimmung wurde heraufbeschwört. Glänzendes, russische Majestäten, Keilhosen, alles wurde gezeigt. Pausenlos zeigten die Modelle, dass es immer noch Modemacher gibt, die den Mut aufbringen, in der Schweiz etwas Eigenes zu machen und damit auch Erfolg zu haben. Wünschen wir der schweizerischen Textilindustrie, dass es möglichst lange so bleibt.

JR

Tagungen und Messen

Informationstagungen in Zürich

Der Schweizerische Verband Technischer Betriebskader SVTB veranstaltet für Lehr- und Werkmeister, die Lehrlinge ausbilden, sowie für Ausbilder von Lehrlingen zwei gleiche Tagungen unter dem Thema

Auswirkungen der Mikroelektronik auf Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Ausbildung von Lehrlingen

Es werden folgende Probleme behandelt:
- Wie konkurrenzfähig ist noch unsere Wirtschaft?
- Innovieren – aber wie?
- Wie sieht in Zukunft die Informatik-Ausbildung in den schweizerischen Berufsschulen aus?

Die Tagungen sind am Dienstag, 14. Mai 1985 und Dienstag, 21. Mai 1985, jeweils von 09.15–16.00 Uhr, Hotel Nova Park (Saal Manhattan), Badenerstrasse 420, 8004 Zürich

Programme und Auskünfte sind erhältlich beim Kurssekretariat SVTB, Schaffhauserstrasse 2/4, Postfach 383, 8042 Zürich, Telefon 01 361 97 08.

EDANA veranstaltet Vliesstoff-Symposium in Mailand, Italien

EDANA (European Disposables and Nonwovens Association), der europäische Verband für Vliesstoffe und Einwegartikel mit Sitz in Brüssel, veranstaltet am 11. und 12. Juni erstmals in Mailand, Italien, ein Symposium zum Thema Vliesstoffe.

Dieses Symposium, an dem sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder des Verbands teilnehmen können, wird zwei Sitzungen umfassen, auf denen die Themenkomplexe Rohstoffe für Vliesstoffe, Vliesstoffmärkte, und neuere Produkttechnologien behandelt werden.

Alle Beiträge werden simultan ins Englische und Italienische übersetzt.

Zu dem Symposium werden über 200 Delegierte aus Europa, Amerika und Japan erwartet. Vliesstoffhersteller und -verarbeiter, Zulieferer von Rohstoffen und Maschinen sowie potentielle neue Verwender von Vliesstoffen bilden die Zielgruppe der Veranstaltung.

Zu den Hauptanliegen dieser Veranstaltung zählt es, den Delegierten möglichst zahlreiche Kontakte in einer gezielten Atmosphäre zu vermitteln.

Ausführliche Programme sind auf Anfrage bei der EDANA erhältlich.

MUBA 85 – Mode

Mode wird auch an der MUBA 85 – sie findet vom 11. bis 20. Mai 1985 statt – grossgeschrieben. Denn über ein Zehntel aller Aussteller an der grössten Konsumgütermesse der Schweiz bieten ein reichhaltiges Sortiment aus jenen Bereichen, in denen die Mode eine besondere Rolle spielt: Uhren, Schmuck und Textilien. Sie bilden an der MUBA 85 wiederum eine thematische Einheit, die durch die gemeinsame Ausstellungshalle (Halle 1, Hauptgebäude A) zusätzlich betont wird.

In der «Création» des Sektors «Textilien» bewahrheitet sich der MUBA-Slogan «Ideenfrühling» trefflich. Inmitten einer «Modelandschaft» werden die schönsten Schweizer Stickereien und Baumwollstoffe präsentiert. Ein bekanntes Modehaus zeigt seine Kollektion, ein bekanntes Einrichtungshaus wirbt für seine Heimtextilien und eine bekannte Schweizer Schuhmarke wirbt für sich.

Der Sektor «Uhren und Schmuck» wird – das neue Konzept hat sich nach dem Auszug der Europäischen Uhren- und Schmuckmesse aus der MUBA bewährt – wiederum in 120 Vitrinen einen Querschnitt durch das schweizerische Angebot von Uhren, Schmuck und Edelsteinen bieten. Das Hauptgewicht der Ausstellung bildet diesmal das Thema «Edelsteine». Dabei werden Kristalle ausgestellt, die in der Schweiz noch nie zu bewundern waren: Riesenkristalle aus der Sammlung Deleff (Brasilien), die bis zu 1.80 m hoch und bis 2 Tonnen schwer sind – Quarzkristalle, Ametist-Geoden, Turmalin, Rubin und andere mehr. Daneben gibt es noch eine umfassende Ausstellung geschliffener Edelsteine, die durch Filmvorführungen über Fundorte ergänzt wird. Für das Publikum interessant sein wird die Anwesenheit des Schweizerischen Institutes für Edelsteinforschung, das an Ort und Stelle Echtheitsprüfungen durchführt. Und ein Edelsteinschleifer wird seine Werkstatt an der MUBA 85 aufstellen, um einmal in natura zu zeigen, wie ein Edelstein geschliffen wird.

XXX. Kongress der IFWS vom 17. bis 21. November 1985 in New York/USA

Der XXX. Kongress der IFWS steht unter dem Thema

«Stand der Technik Mitte des Jahrzehnts»

und wird in Verbindung mit der Wirk- und Strickmaschinenausstellung «Knitting Arts Exhibition – Part 2» abgehalten.

Programm

Sonntag, 17. November
Einschreibung; Empfang durch den Tagungspräsidenten Victor J. Lombardi
Montag/Dienstag, 18./19. November
Vorträge und Gruppendiskussionen
Mittwoch, 20. November
Besuch der «Knitting Arts Exhibition»
Donnerstag, 21. November
Betriebsbesichtigungen

Zum selben Zeitpunkt findet auch der Kongress der Arbeitgeberverbände der Maschinenindustrie statt.

Unsere Fachvereinigung wird in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni eine günstige einwöchige Gruppenreise organisieren, welche um ein einwöchiges touristisches Programm verlängert werden kann.

Privatpersonen und Firmen, welche sich mit einem Referat am IFWS-Kongress beteiligen möchten, sind gebeten, sich umgehend mit dem Landesvorsitzenden in Verbindung zu setzen. Da die Vorträge ein internationales Gremium ansprechen und von der Fachpresse der ganzen Welt verbreitet werden, kommt ihnen grosse publizistische Wirkung zu.